

Petition

Cyberattacken? Nicht mit uns!



Von der Jugendsession **angenommen** mit 119 zu 29 Stimmen

Jahr: 2022
Thema: Überwachung
Adressat: Bundesversammlung
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Die Eidgenössische Jugendsession fordert die Gewährleistung der nationalen Cybersicherheit durch Festlegung verbindlicher Datensicherheitsstandards für IT-Systeme von Unternehmen sowie eine staatliche Abwehrsunterstützung, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden soll.

Begründung:

Die Sicherheitsbedrohung durch Cyberangriffe nimmt stetig zu. Cyberangriffe sind gezielte Angriffe auf die IT-Infrastruktur zur Sabotage, Informationsgewinnung und Erpressung. Betroffen sind der Staat, Unternehmen und Privatpersonen. Dem nationalen Zentrum für Cybersicherheit werden pro Woche bis zu 1000 Fälle gemeldet. Das Schadenpotenzial, welches durch die Gesellschaft, Versicherungen und Unternehmen zu tragen ist, beträgt mehrere Milliarden Franken jährlich. Den Unternehmen kommt bei der Vermeidung solcher Schäden eine zentrale Rolle zu, weil sie über sensible Nutzerdaten verfügen. Deshalb braucht es verbindliche Datensicherheitsstandards für IT-Systeme von Unternehmen. Die Sicherheitsauflagen sind der Sensibilität der Nutzerdaten anzupassen. Die Parameter der geforderten Standards sollen durch das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) festgehalten werden. Es ist klar, dass ohne das nötige Knowhow und die spezifisch ausgebildeten Fachpersonen diese Forderung nicht umgesetzt werden kann. Der Bund soll beim Aufbau der Systeme behilflich sein, Fachkräfte ausbilden und die Ausbildung durch Dritte fördern. Dabei werden die eidgenössischen technischen Hochschulen, die Fachhochschulen, das Berufsbildungssystem und die Armee genutzt.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen